

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische und ontologische Realität bei Paarobjekten

1. Die von Bense (1969, S. 31) durch die triadische Relation $O = [\text{Eigenrealität, Außenrealität, Mitrealität}]$ definierte ontologische Realität wird im folgenden anhand der ontischen Realität von Paarobjekten untersucht. Als ontische Modelle stehen die iconische Abbildung zwischen Schlüssel und Schloß einerseits und die ebenfalls iconische Abbildung zwischen Tram (oder Zug) und Schiene andererseits (vgl. Toth 2015).

2.1. $O = [\text{Schlüssel, Schloß}]$

$$O = [[\Omega_k, \Omega_i], [\Omega_j, \emptyset]]$$

mit $\Omega_i \subset \Omega_k$ und $[\Omega_i \leftrightarrow_{(2.1)} \Omega_j]$.

Das bedeutet also, daß das Schloß vermöge $\Omega_i \subset \Omega_k$ in eine Außenrealität der Tür, die als dessen Umgebung fungiert, eingebettet sein muß, während der Schlüssel als Einzelobjekt mit einer \emptyset -Umgebung eigenreal fungiert. Mitrealität wird somit allein durch die iconische Abbildung zwischen Schlüssel und Schloß induziert.



Hadwigstr. 6, 9000 St. Gallen

2.2. $O = [[\text{Schiene, Straße}], [\text{Tram, Schiene}]]$

$O = [[\Omega_i, \Omega_j], [\Omega_j, \Omega_k]]$

mit $[\Omega_i \rightarrow_{(2.2)} \Omega_j]$ oder $[\Omega_i \xleftarrow{(2.2)} \Omega_j]$

und $[\Omega_i, \Omega_j] \leftrightarrow_{(2.1)} [\Omega_j, \Omega_k]$.

Während Schlüssel und Schloß (oder Stecker und Steckdose, Achse und Rad, usw.) ein Beispiel für ein 1-tupel von Paarobjekten darstellt, stellen Schiene und Straße einerseits und Schiene und Tram andererseits ein Beispiel für ein Paar von Paarobjekten dar. Man beachte, daß die Abbildung von Schienen auf Straßen nicht notwendig iconisch sein muß, da Schienen lagetheoretisch nicht nur exessiv, sondern auch adessiv (und im Falle von Schwebbahnen sogar inessiv) fungieren können. Die Straße fungiert somit als Umgebung und damit als Außenrealität für das daher eigenreale System des Trams, aber da zwischen Tram und Schiene 2-seitige Objektabhängigkeit vermöge mitrealer iconischer Abbildung besteht, läßt sich nur ontisch, nicht aber ontologisch zwischen System und Umgebung bzw. Eigen- und Außenrealität unterscheiden, da weder die Schiene ohne das Tram noch das Tram ohne die Schiene ontisch gesättigt (bzw. funktionsfähig) sind. Dieselbe Feststellung gilt selbstverständlich auch für das Paarobjekt von Schlüssel und Schloß.



Goldbrunnenplatz, 8003 Zürich

Literatur

Bense, Max, Einführung in die informationstheoretische Ästhetik. Reinbek
1969

Toth, Alfred, Paare von Paarobjekten und Objektpaaren. In: Electronic Journal
for Mathematical Semiotics, 2015

21.5.2015